

Sehr geehrter Oberbürgermeister Michael Cerny,
sehr geehrte Mitglieder des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses,
sehr verehrte Mitglieder des Stadtrats der Stadt Amberg,

die Amberger Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit ihren Familien in der Pandemie viele Opfer gebracht und unter den Einschränkungen des Schulbetriebs gelitten. Sicher sind wir uns einig über die Bedeutung der Bildung unserer Kinder für deren weiteres Vorankommen und die Zukunft unserer Stadt und unseres Landes. Darüber hinaus ist der Lernort Schule als Begegnungsort von immenser Bedeutung für die psychische Gesundheit und die soziale Entwicklung unserer Kinder.

Es ist Zeit zum Handeln! Wir bitten Sie eindringlich darum, auf dem schnellstmöglichen Weg alle in Ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Klassenzimmer der Amberger Schulen und speziell auch das gesamte Erasmus-Gymnasium mit geeigneten Luftfilteranlagen auszustatten – auch für die höheren Klassen.

Die Gesellschaft für Aerosolforschung hat sich bereits im Dezember 2020 für den Einsatz von Luftfilteranlagen ausgesprochen, um die Partikel- und Virenkonzentration in einem Raum wirksam zu reduzieren. Auch das Umweltbundesamt hat zuletzt die Sinnhaftigkeit der Luftfilter gegen Viren bestätigt.

Die Schulen sind wieder nicht für eine weitere Viruswelle vorbereitet, das Thema wurde ausgesessen, viel zu viel Zeit ist verlorengegangen. Im Herbst werden nach Schätzungen kaum mehr als 20 Prozent der Schülerschaft geimpft sein, den Rest würden wir der Durchseuchung überlassen.

Erneute Schulschließungen jedoch müssen unbedingt verhindert werden. Einen womöglich erneuten Wechselunterricht halten wir für einen ineffektiven und faulen Kompromiss. Zustände wie im vergangenen Winter, als Kinder bei offenen Fenstern im eiskalten Klassenzimmer unterrichtet wurden, dürfen sich nicht wiederholen.

Uns ist bewusst, dass die Entscheidung über Luftfilteranlagen den Städten und Gemeinden nicht einfach gemacht wurde und wird. Auch sind wir der Meinung, dass Bund und Länder einen höheren Anteil der Kosten für Anschaffung und Wartung übernehmen sollten. Dennoch dürfen wir nicht weiter zuwarten. Die Pandemie wird uns in ihren unterschiedlichen Ausprägungen und Varianten wahrscheinlich über einen längeren Zeitraum als nur einen weiteren Winter begleiten. Selbst darüber hinaus wären Luftfilteranlagen nicht nutzlos, filtern diese doch auch andere Viren, Pollen und Feinstaub aus der Luft. Wichtig ist die Beachtung der richtigen Dimensionierung für die jeweiligen Räume, insbesondere auch mit dem Ziel einer möglichst moderaten Geräuschentwicklung.

Wir fordern von Ihnen ein klares Statement zugunsten unserer Kinder und Familien, unserer Schülerinnen und Schüler. **Entscheiden Sie zugunsten der Anschaffung von Luftfilteranlagen für alle Klassenzimmer der Amberger Schulen!** Vielen Dank dafür im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Blankenburg

1. Vorsitzender des Elternbeirats am Erasmus-Gymnasium Amberg